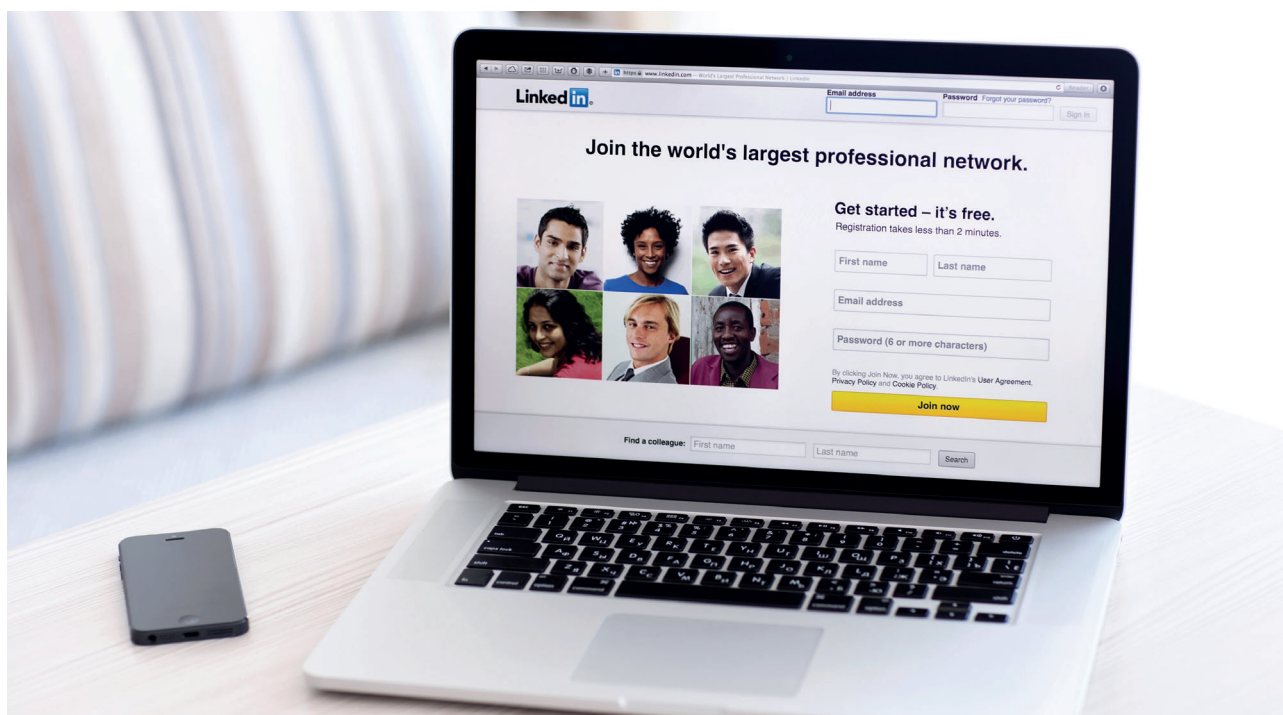


LinkedIn for Business

Mit mehr PS in der Erfolgsspur vorankommen!



Business- Bereich

Management

Personal

Führung

Erfolg & Karriere

Kommunikation

Marketing & Vertrieb

Finanzen

IT & Office

Sofort-Nutzen

Sie erfahren:

- Erprobte Best Practices für Ihre LinkedIn-Aktivitäten
- Wie Ihnen Ihre beruflichen Aufgaben dabei helfen können
- Welche messbaren Ergebnisse möglich sind
- Weshalb der soziale Beziehungsaufbau auf LinkedIn wichtig ist
- Welchen Mehrwert Sie erzielen können

Sie können:

- Ihre Fachexpertise nützen und einbringen
- Mit Ihrer Persönlichkeit punkten
- Eine wirksame Lösung mit Sprungkraft entwickeln
- Ihr Personal Branding auf LinkedIn stärken
- Von Storytelling auf LinkedIn profitieren

Autorin

Martina Hofer Moreno, MBA

war 20 Jahre u.a. bei internationalen (Beratungs-)Unternehmen tätig. Sie fokussierte auf Recruiting und Personalentwicklung (mehrsprachig: Englisch, Spanisch, Deutsch).

Als selbstständige Unternehmensberaterin coacht, trainiert und begleitet sie mittlerweile ihre Kunden und Kundinnen in den Bereichen HR und Digitalisierung, Interim Recruiting sowie HR-Management.

Denn sie ist u. a. ISO-zertifizierte Fachtrainerin, Trainerin für Berufs- und Bildungsberatung und Coach. Zusätzlich absolvierte sie etliche ergänzende Weiterbildungen.

Martina Hofer Moreno ist auch ehemalige Leistungssportlerin. Ihre Erkenntnisse aus dieser Zeit teilt sie gerne als Karriere-coach und diplomierte Mentaltrainerin mit ihren Klientinnen und Klienten. Weiters verfügt sie über langjährige Erfahrung mit internationalen Kooperationen und Projektmanagement. Diese Expertise bringt sie ebenfalls ein.



Thematische Schwerpunkte

- Verbindung schlanker Prozesse mit HR-Expertise und Digitalisierung
- New Work
- digitale HR-Lösungen/digital HR solutions
- HR
- Lean Recruiting
- (Karriere-)Coaching
- (Mental-)Training
- Blended Learning
- Hybrid Learning

Sprachen

- Deutsch
- Englisch (native speaker level)
- Spanisch (Muttersprache)

Martina Hofer Moreno, MBA

HR-Expertin und Unternehmensberaterin
ERFOLGSSPUR Coaching Training Beratung
Reisnerstrasse 24
A-1030 Wien
Mobil: +43 664 555 73 49
office@erfolgsspur.at
www.erfolgsspur.at

Impressum

WEKA Business Dossier

LinkedIn for Business – Mit mehr PS in der Erfolgsspur vorankommen!

Projektleitung: Astrid Sokman
Satz: Peter Jäggi
Korrektur: Margit Bachfischer M.A., Bobingen

WEKA Business Media AG
Hermeschloostrasse 77
8048 Zürich
Tel. 044 434 88 34
Fax 044 434 89 99
info@weka.ch
www.weka.ch

1. Auflage 2020

VLB – Titelaufnahme im Verzeichnis Lieferbarer Bücher:
ISBN: 978-3-297-02238-2

© WEKA Business Media AG, Zürich

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Inhalt

Informationen/Notizen	4
1. Einleitung	5
1.1 (K)eine Chefsache?	5
1.2 Chancen dank LinkedIn	8
1.3 Herausforderungen auf LinkedIn.....	11
1.4 Individuelle Lösungen für LinkedIn	13
2. Führungskraft und LinkedIn: Chance auf Balance?	15
2.1 Leadership-Aufgaben.....	17
2.2 Fachliche Anforderungen.....	19
2.3 Persönliche Anliegen	20
3. Mensch statt Maschine gewinnt!	24
3.1 Beziehung	24
3.2 Sichtbarkeit	25
3.3 Content.....	27
4. Qualität und Quantität (k)eine Quadratur des Kreises?	30
4.1 Klarheit.....	31
4.2 Mehrwert	33
4.3 Planung	35
4.4 Umsetzung	39
5. Erfolgsrezepte	42
5.1 Erzähle mir (d)eine Geschichte.....	42
5.2 The more digital, the more human.....	45
5.3 Spiel, Satz und Sieg!.....	46
6. Best Practices	49
6.1 Personal Branding.....	49
6.2 Team	51
6.3 Unternehmen	54
6.4 Auf die Plätze, fertig, los!	56
7. Weiterführende Informationen und Anregungen	61
8. Literatur und Quellenhinweise	62

Aufgrund der Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind Frauen ebenso angesprochen.



A large, faint watermark of a lowercase letter 'i' inside a circle, centered on a background of horizontal lines.

1. Einleitung

1.1 (K)eine Chefsache?

«Champions spielen weiter, bis sie es richtig machen.»

Billie Jean King

Sandra und Jonas haben in ihrem Leben schon viel erreicht. Beruflich werden beide als Führungskräfte geschätzt. Sie geniessen auch ihr jeweiliges Privatleben und engagieren sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, sozial. Darüber hinaus spielt Sandra gerne Volleyball, Jonas begeistert Schlagzeug in einer Band.

Da werden sie doch «locker» ihre Aktivitäten auf LinkedIn ebenso toll und konsequent umsetzen können. Doch geht das wirklich so einfach? Vor allem zusätzlich zu all den anderen Aufgaben, die sie als Führungskräfte intern und ausserhalb ihres Unternehmens haben? Immerhin hat Sandras und Jonas' Tag – wie Ihrer auch – «nur» 24 Stunden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in einem anderen Fachbereich arbeiten oder andere persönliche Interessen als Ihre Kollegen haben. Das mag durchaus sein und ist völlig in Ordnung.

Idealerweise sind Sie – Ihren Vorstellungen entsprechend – beruflich gut und mit genügend Zeit für Ihr Privatleben «unterwegs». Ja, dieser Balanceakt kann manchmal, trotz oder gerade wegen der fortschreitenden Digitalisierung, durchaus herausfordernd sein.

Was Sie daher vermutlich mit Sandra und Jonas verbindet, ist der Wunsch bzw. die Entschlossenheit, LinkedIn möglichst wirksam zu nutzen. Ohne dass Ihre dortigen Aktivitäten zu einem chronischen Zeitfresser werden. Sondern damit Sie auf LinkedIn sichtbar(er) sind und dadurch im besten Fall sogar Zeit für Ihre (anderen) beruflichen Aufgaben sowie Ihr Privatleben gewinnen.

Dabei ist es egal, ob Sie für einen grossen Konzern arbeiten oder für eine kleinere Organisation. Es ist auch nicht erforderlich, dass Sie den Grossteil Ihrer Arbeitszeit für LinkedIn verwenden oder dafür Überstunden machen. Denn Sandra und Jonas tun es auch nicht. Beide sind weder Superwoman noch Superman aus einer märchenhaften Erzählung. Vielmehr stehen ihre Erfahrungen stellvertretend für Führungskräfte, die ich bisher in meiner langjährigen beruflichen Tätigkeit u.a. zu «LinkedIn for Business» begleiten durfte/darf.

Sie sind in unterschiedlichen Fachbereichen tätig und haben ihr ganz persönliches Erfolgsrezept für ihre LinkedIn-Aktivitäten gefunden. Welche Zutaten es genau dafür braucht, ist natürlich «Geschmackssache» und bedarf einer gewissen Experimentierfreudigkeit, damit der persönlich stimmige Mix entstehen kann.

Manchen Menschen helfen Anregungen und Erfahrungen anderer, damit sie ihre eigene Kreation finden und begeistert «servieren» können. Daher finden Sie in diesem Dossier etliche Praxisbeispiele u.a. von Sandra, Jonas und mir als Anregungen auf dem Weg zu «LinkedIn for Business» nach Ihrer persönlichen Präferenz.

Diese exemplarische Auswahl ist auch mit einigen Lernerfahrungen garniert, damit Sie den gangbaren Weg für sich klarer erkennen und ihn schliesslich auch gehen können. Denn auch ein Marathon besteht aus einzelnen Schritten, die letztlich ins Ziel führen!

Viele Marathonläufer tun dies nicht «einfach so» ohne Vorbereitung. Selbst dann nicht, wenn sie bloss ins Ziel kommen wollen. Das gilt im Übrigen ebenso für Sprinter. Auch wenn deren Rennstrecke einen Bruchteil der Marathondistanz umfasst, investieren sie ebenfalls einiges, bis sie am «Tag X» an den Start gehen. Eine Abkürzung zum Erfolg gibt es für die wenigsten Sportler.

Daher stecken sie zunächst Zeit in «smarte» Vorbereitung. Sie überlegen genau, sei es für sich, mit ihren Teamkollegen oder Trainer, was alles dazugehört. Damit sie die einzelnen «Bausteine» passend zusammenstellen können, benötigen sie Klarheit über ihr Ziel, welches sie damit erreichen wollen. Wichtig ist hierbei auch, dass ihre unterschiedlichen Aufgaben und Rollen ausserhalb des (Leistungs-) Sports entsprechend berücksichtigt werden.

Damit setzen sich selbst sehr erfahrene Sportler auseinander, beispielsweise Teamkapitäne von Ballsportmannschaften oder Routiniers in Einzelsportarten. Immer mehr von ihnen verschriftlichen ihre Vorhaben, Trainingsfortschritte und Erfolge. Das hilft ihnen in Richtung eines zukünftigen Ziels genauso wie beim Rückblick auf vergangene Aktivitäten und Erfolge.

Was hat das mit Ihnen als Führungskraft und konkret mit Ihrem Einsatz auf LinkedIn zu tun? So einiges, wie Sie noch in den folgenden Kapiteln dieses Dossiers erfahren werden. Damit es Ihre ganz persönliche Note bekommt, lade ich Sie ein, die angebotenen Übungen zu machen und die Tipps auszuprobieren. Gerne können Sie die «Trennblätter» zwischen den Hauptkapiteln auch für Ihre persönlichen Notizen zu «LinkedIn for Business» nutzen. So gestalten Sie ihr eigenes «Logbuch», das Sie immer wieder durchsehen und ergänzen können.

Natürlich gibt es Unternehmen, die ein mehr oder weniger grosses Team an Social-Media-Spezialisten engagieren, um die Aktivitäten, z.B. auf LinkedIn, zu professionalisieren. Das ist bei Jonas' Arbeitgeber teilweise der Fall. In anderen Organisationen, etwa Sandras, setzt das Topmanagement auf das persönliche Engagement sowie die Kreativität von Führungskräften und anderen Mitarbeitenden auf LinkedIn.

Unabhängig von den konkreten unternehmensinternen Gegebenheiten gewinnen die Aktivitäten von Führungskräften auf LinkedIn an Bedeutung. In welchen Bereichen und weshalb – auch für Sie als Führungskraft – LinkedIn zur Chefsache werden kann, dazu gleich mehr.

Bevor es darum geht, quasi zur Einstimmung, folgender Selbst-Check.

Selbst-Check



Bitte fügen Sie auf der nächsten Seite in der Spalte **«Wirklichkeit»** Ihre Antworten zu folgenden Fragen ein:

- Wie (viel) Zeit verbringen Sie wöchentlich auf LinkedIn?
- Welche Aktivitäten führen Sie bereits dort durch? Zum Beispiel:
 - Erstellung eigener Posts (Beiträge) bzw. anderer Inhalte?
 - Kommentieren von Beiträgen anderer LinkedIn-Mitglieder?
 - Vergabe von «Likes» o.Ä. zu Beiträgen anderer LinkedIn-Mitglieder?
 - «Stilles» (Mit-)Lesen ohne Interaktion mit anderen LinkedIn-Mitgliedern?
- Was gefällt Ihnen an Ihren bisherigen Aktivitäten auf LinkedIn?
- Wie zufrieden sind Sie mit den Ergebnissen davon?

In der Spalte **«Wunsch»** können Sie diese Fragestellungen beantworten:

- Was möchten Sie in Zukunft
 - mehr
 - weniger bzw.
 - anders auf LinkedIn machen?
- Welche Auswirkungen hat all das auf die derzeitigen Rahmenbedingungen in Ihrem Homeoffice?
- Falls Veränderungsbedarf besteht:
 - Wen oder
 - was benötigen Sie gegebenenfalls zur Umsetzung dieser Veränderungen?
 - Woran werden
 - Sie bzw.
 - andere Menschen in Ihrem
 - Team sowie
 - in Ihrem erweiterten beruflichen Umfeld (z.B. Geschäftsführung, andere Fachbereiche) merken, dass die Veränderungen gelungen sind?